



Walliser Alpen Haute Route »Spaghetti-Runde (light)«

7

Für Gipfel-Jäger und 4000er-Sammler

Höher gehts kaum: Sommer-Haute-Route an und über der 4000-Meter-Marke. Wer die Light-Variante der legendären »Spaghetti-Runde« angeht, der vermeidet alpine technisch anspruchsvollere Passagen wie die Überschreitung von Castor, Liskamm oder die »Naso« an der Original-Route.



↑ 3300 Hm | ↓ 3300 Hm | → 36 Km | ⌚ 5 Tage |

Talort: Zermatt (1608 m)

Ausgangs- und Endpunkt: Station Rotenboden der Gornergratbahn (2815 m)

Etappen: Rotenboden – Monte-Rosa-Hütte – Grenzgletscher – Rifugio Gnifetti – Lisjoch – Capanna Margherita – Monte-Rosa-Hütte – Rotenboden

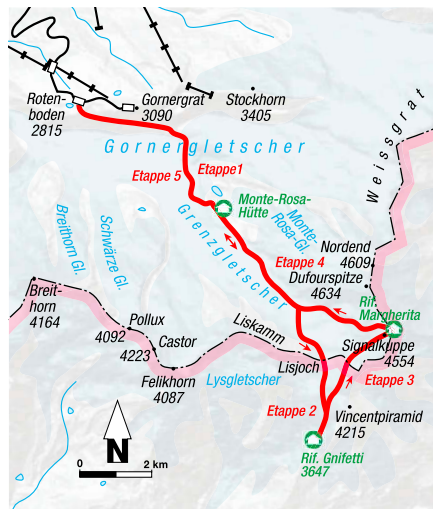
Karten/Führer: Landeskarte der Schweiz (LKS) 1:50 000, Blatt 5006 »Matterhorn Mischabel«; M. Bauer/M. Waeber »Alpenvereinsführer Walliser Alpen«, Bergverlag Rother, München 2012

Information: Zermatt Tourismus, Bahnhofplatz 5, CH-3920 Zermatt, Tel. 00 41/ 27/9 66 81 00, www.zermatt.ch

Bergführer: Zermatt Alpin Center (Bergführerverein), Bahnhofstraße 58, CH-3920 Zermatt, 00 41/ 27/9 66 2460, www.alpincenter-zermatt.ch

Hütten: Konkordiahütte (2883 m), SAC, Tel. 00 41/ 27/9 67 21 15, huettemonterosa@gmail.com; Rifugio Gnifetti (3647 m), privat, Tel. 00 39/3 48/14 15 54 90, www.rifugimonterosa.it; Capanna (Regina) Margherita (4554 m), privat, Tel. 00 39/3 48/14 15 54 90, www.rifugimonterosa.it

Orientierung/Route: Auch wenn die einfache Variante der Spaghetti-Runde technisch nicht sehr anspruchsvoll ist (bis WS/wenig schwierig), so bewegt man sich doch an den höchsten Bergen der Alpen! Deswegen sind ausgeprägtes Ori-





entierungsvermögen, Kenntnisse im Steigeisengehen sowie der Seilsicherung auf Gletschern unabdingbar. Im Zweifel lässt man sich durch einen Bergführer begleiten.

Etappe 1: Rotenboden (2815 m) – Gornergletscher (2500 m) – Monte-Rosa-Hütte (2883 m): Der Weg ist bezeichnet. Auf dem Gornergletscher wechselnde Wegführung (markiert), häufig über Blankeis, Moränen und Geröll! Später über den neuen Hüttenweg. Der alte Zustieg zur Hütte ist aufgelassen. 4 ½ Std.
Etappe 2: Monte-Rosa-Hütte – Grenzgletscher – Lisjoch (4151 m) – Rifugio Gnifetti (3647 m): Langer Aufstieg in Firn und Eis, 6 Std.

Gipfelmöglichkeiten: siehe Etappe 3

Etappe 3: Rifugio Gnifetti – Lysgletscher – Lisjoch (4151 m) – Capanna Margherita (4554 m): 4 – 5 Std.

Gipfelmöglichkeiten: Vincentpyramid (4215 m), Balmenhorn (4167 m), Corno Nero (4321 m), Ludwigshöhe (4341 m), Parrotspitze (4340 m), Zumsteinspitze (4563 m). Alle Gipfel finden sich rund ums Lisjoch bzw. zwischen Gnifetti- und Margherita-Hütte. Mit geschickter Routenwahl können alle Gipfel an Tag 2 oder Tag 3 »im Vorbeigehen« bestiegen werden. Dann jeweils zwei bis drei Stunden zusätzlich einplanen.

Etappe 4: Capanna Margherita (4554 m) – Monte-Rosa-Hütte (2883 m): Sehr langer Abstieg vorwiegend im Firn, 4–5 Std.

Etappe 5: Monte-Rosa-Hüttenweg hinüber zur Station Rotenboden der Gornergratbahn, 3–4 Std.

Alternativ: Abstieg via Gornergletscher und Gletscherschlucht unterhalb der Zunge (Verhältnisse vorher erfragen!) nach Furi oberhalb von Zermatt, 6 Std.

Folkert Lenz

Viertausender sammeln auf der Spaghetti-Runde.

